

EALA FRYA FRESENA

100 Jahre Friesenkongresse



Jever
17./18. Oktober 2025

Einladung zur Veranstaltung zum 100. Jubiläum des ersten Friesenkongresses der Neuzeit 1925 in Jever

Im Jahre 1925 – sieben Jahre nach dem verheerenden I. Weltkrieg – trafen sich Abordnungen aus West- (Niederlande), Nord- (Schleswig-Holstein) und Ostfriesland zum ersten Friesenkongress der Neuzeit in Jever. „Wir sind zum ersten Mal vereint!“, hieß es dazu. In den Jahrhunderten zuvor waren die Friesen in Schleswig-Holstein, in Ostfriesland, im Oldenburger Land und in den Niederlanden getrennte Wege gegangen. Nun wollte man sich auf Gemeinsames besinnen.

Dies geschah in Erinnerung an die Treffen der friesischen Seelände in der Epoche der Friesischen Freiheit im Mittelalter. Nach dem ersten Kongress 1925 gab es weitere Treffen, bevor die Kontakte durch die NS-Herrschaft und den II. Weltkrieg unterbrochen wurden. Das Treffen in Jever legte aber den Grundstein, dass sich die Friesen bereits Anfang der 50er Jahre wieder grenzübergreifend trafen und sich im Friesischen Manifest von 1955 zur Zusammenarbeit und zur Unterstützung der europäischen Einigung bekannten.

Wie vor 100 Jahren beginnt auch der Jubiläumskongress im Schloss zu Jever. Vom Tagungssaal im Schloss und den Begegnungen waren die Teilnehmer der Tagung von 1925 begeistert. Viele Teilnehmer erinnerten an die mittelalterlichen Zusammenkünfte der Friesen am Upstalsboom in Ostfriesland. Heute wird die gemeinsame friesische Arbeit im Rahmen des Interfriesischen Rates fortgeführt: In Erinnerung und in Würdigung des 100jährigen Jubiläums des ersten Friesenkongresses lädt er zur Veranstaltung in Jever ein.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Friesenkongresses 1925

Programmübersicht

Freitag, 17. Oktober

- 18:00 Uhr Empfang des Interfriesischen Rat im Schloss zu Jever (Schlossplatz 1, 26441 Jever); Austausch bei Getränken und einem kleinen Imbiss
- 18:30 Uhr Dr. Antje Sander: Informationen zum Schlossmuseum Jever
- 19:00 Uhr Grußwort Jan Edo Albers (Bürgermeister der Stadt Jever)
Grußwort der stellv. Landrätin Marianne Kaiser-Fuchs
Anschließend Festvortrag von Prof. Dr. Thomas Steensen
"100 Jahre Friesenkongresse - Geschichte und Bilanz"
- - anschließend geselliger Ausklang -

Sonnabend, 18. Oktober

- 10:00 Uhr Eröffnung , Theater am Dannhalm (Schulstraße 5A, 26441 Jever)
- 10:10 Uhr Vorträge zur Arbeit der wissenschaftlichen Einrichtungen in den drei Frieslanden:
- Fryske Akademy, Fryslân (Han Nijdam)
 - Nordfriesisches Institut (Dr. Christoph Schmidt)
 - Ostfriesische Landschaft (Rico Mecklenburg)
 - Oldenburgische Landschaft (Dr. Franziska Meifort)
- 11:30 Uhr Grußwort der Deputierten der Provinz Fryslân für Sprachbildung und historisches Erbe, Eke Folkerts
Grußwort des Niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur, Falko Mohrs
- 12:00 Uhr Kommunikationspause
- 12:15 Uhr Vortrag Peter Postma, "Weltfriesen": Der amerikanische Traum von einem Großfriesland während des und nach dem Zweiten Weltkrieg
- 13:00 Mittagspause (mit Imbiss)
- 14:00 Uhr Exkursion nach Neustadtgödens, u.a. Besichtigung des Landrichterhauses. Der Ort ist für seine konfessionelle Vielfalt bekannt. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die Geschichte und Bedeutung dieses Ortes (<https://www.sande.de/portal/seiten/neustadtgoedens-rundgang-und-sehenswuerdigkeiten-900000042-20830.html>).
- 16:00 Uhr Abschiedskaffee in der ehemaligen Mennonitenkirche

Organisatorische Hinweise

Anmeldungen bitte bis zum 6. Oktober per E-Mail an arno.ulrichs@ewetel.net

Teilnahmebeitrag: 25 Euro für beide Tage (Teilnahme nur Freitag: 10 Euro; Teilnahme nur am Sonnabend 15 Euro); die Anmeldung wird wirksam mit der Überweisung auf das Konto des Interfriesischen Rats (IBAN DE81 2175 0000 0166 0541 30).

Unterkünfte können über die Tourist-Information Jever angefragt werden (Tel. 04461-939261 oder E-Mail Tourist-Info@stadt-jever.de). Unterkunftsmöglichkeiten bietet auch die Jugendherberge (Tel. 04461-909202; <https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/jever/>)